SPD-Fraktion

(Anfrage Nr. 15-1365/2013)

Eingereicht am 30.05.2013 um 15:24 Uhr.

Wegeschäden - Wann werden sie beseitigt?

Zwischen dem Messeschnellweg und der Kleingartenanlage Waldesgrün 2 – nordöstlich des Messeschnellweges gelegen – ist ein asphaltierter Weg angelegt, der an verschiedenen Stellen durch flach wurzelnde Bäume – im vergangenen Winter entfernt, wohl Pappeln – erheblich beschädigt worden ist – durch zumeist quer verlaufende um die 10 cm hohe und abrupte Aufbrüche des Asphalts – praktisch unregelmäßige Bodenwellen. Zudem ist die Entwässerung nicht mehr reguliert. Der Weg überstaut bei Regen und vermatscht. – Der Weg erschließt nicht nur die Kleingärten, sondern dient auch anderen Erholungssuchenden in dem hier als solchem ausgewiesenen Freiraum und ist deshalb auch in der Radwege- und Freizeitkarte (13. Auflage) ausgewiesen. Die Wegeschäden sind verkehrsgefährdend für Fußgänger, Radfahrer und auch für Benutzer mit Rollatoren und Rollstuhlfahrer. Für den letzteren Personenkreis ist aus eigener Kraft ein Passieren der Stelle zum Teil nicht möglich. Die Situation muss mindestens seit Monaten, wenn nicht gar seit Jahren bekannt sein, stammt nämlich schon aus der Zeit vor der Veränderung der Stadtteilgrenze / Stadtbezirksgrenze zum 1. November 2011 (Wechsel der Zugehörigkeit der Grundfläche vom Stadtteil Waldheim zum Stadtteil Bemerode).

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wann wird der Weg wie nun frei von Verkehrsgefährdungen wieder für jedermann passierbar – auch bei und insbesondere nach Regen – gemacht?
2. Welche Hinderungsgründe mit ihrer jeweiligen zeitlichen Komponente standen und stehen der Wiederherstellung – einschl. des Fällens der vermutlich die Ursache bildenden Bäume – bisher im Wege?
3. In welcher Zuständigkeit liegt dieser Weg in der Baulast und damit in der Unterhaltung auf Grund welcher Regelung?

18.62.06
Hannover / 12.06.2013